

Dortmund

"Davidis-Markt" soll wieder blühen

Er ist einer der ältesten Wochenmärkte der Stadt, der "Davidis Markt" in der östlichen Innenstadt - klein aber fein. Doch er droht gefährlich zu schrumpfen. Samstags kommen bis zu zwölf Händler in die bis Mittag zwischen Walderseestraße und Von-der-Tann-Straße gesperrte Davidisstraße. Mittwochs baut nur noch eine Handvoll Händler ihre Stände dort auf. "Das muss sich ändern, der Markt darf nicht sterben", weiß Pfarrer Hartmut Neumann. "Denn er ist ein Kommunikationszentrum für die älteren Bürger im Viertel."



Um den Markt wiederzubeleben, zieht die Ideenwerkstatt Kaiserstraßenviertel alle Register und mit den Händlern an einem Strang. Aktionen mit wechselnden Attraktionen, eine bessere Beschilderung und ein eigener Internetauftritt sollen den Davidis Markt bekannter machen. Im näheren Einzugsgebiet können 4500 Haushalte von ihm profitieren. "Aber wir wissen aus Umfragen, dass auch Bürger aus der Gartenstadt und Körne den Markt schätzen", sagt Bezirksvorsteher Udo Dammer.

Auftakt zur Attraktivierung des Marktes ist Samstag (5. 5.). Von 7 bis 12 Uhr bieten die Händler frische Waren an. Ein Leierkastenmann wirbt musikalisch für sie. - Ten >> www.davidis-markt.de

03. Mai 2007 | Quelle:

Ruhr Nachrichten
